

03.01.2022

Lernfall 04/2021: Handdesinfektionsmittel

Lernfälle



© Pixabay

Was ist passiert?

Ein Mitarbeiter verwendete ein Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis. Bevor das flüssige Desinfektionsmittel vollständig verdunstet und getrocknet war, berührte der Mitarbeiter eine Metalloberfläche, auf der sich durch statische Aufladung eine Zündquelle bildete. Dadurch entzündete sich das Desinfektionsmittel und führte zu einer fast unsichtbaren Flamme an beiden Händen. Der Mitarbeiter konnte die Flammen löschen, erlitt jedoch Verbrennungen ersten und zweiten Grades.

Ursache für den Unfall

Händedesinfektionsmittel enthalten oft Alkoholkonzentrationen. Alkoholdämpfe können sich entzünden, wenn sie einer Zündquelle (z. B. Lichtschalter, Feuerzeug) sowie statischen Ladungen ausgesetzt sind.

- **Was können wir aus dem Ereignis lernen?**

Stellen Sie bei Verwendung von Desinfektionsmitteln auf Alkoholbasis sicher, dass diese eine angemessene Zeit zum vollständigen Trocknen/Verdampfen haben.

- Berühren Sie keine Oberfläche, bis das Desinfektionsmittel getrocknet ist.
- Händewaschen mit heißem Seifenwasser reicht auch.

Quelle: <https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/arbeitsicherheit/lernfaelle/handdesinfektionsmittel/>

Stand: 03.01.2022